

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

ABSCHNITT 1:
Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

MalerPlus OptiRapid

Unique Formula Identifier (UFI-Code) : **WRK6-K5GH-SPPX-598H**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Wandbeschichtung

Relevante identifizierte Verwendung:

Verwendungsbereiche [SU]	SU 19:	Bauwirtschaft
Produktkategorien [PC]	PC 9a:	Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
Prozesskategorien [PROC]	PROC 10:	Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC 11:	Nicht-industrielles Sprühen
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC 11a:	Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mplus Vertriebs GmbH
 Strahlenberger Weg 20
 D-60599 Frankfurt
 Telefon: +49 6151 / 855980
 E-Mail der sachkundigen Person: info@spaeth24.de

1.4 Notrufnummer

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 2:
Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	
H317	Kann allergische Hautreaktion verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

Gefahrenpiktogramme:	GHS07
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweis:	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Prävention:	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
Reaktion:	P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	P333+ P313 Bei Hautreizungen oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362+ P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische



Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	Titandioxid Carc. 2 H351	5 - <11 Gew-%
CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4	Siliciumdioxid CAS 14808-60-7 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	0 - <0,28 Gew-%
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 EUH 208	0 - <0,02 Gew-%
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A	0 - <0,01 Gew-%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

	 Gefahr H301-H311-H314-H317-H330-H410-EUH071 MFaktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	
CAS-Nr.: 55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1C, Skin Sens. 1A  EUH071	0 - <0,002 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten (z.B. Atemschutz, Handschuhe); immer auch Arzt verständigen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückte Person aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Nach Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder- Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:	Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine Information verfügbar. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: MalerPlus OptiRapid
Bearbeitungsdatum: 07.05.2020
Version (Überarbeitung): 11.05.2019

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühnebel, Schaum, oder Trockenlöschmittel verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallsprodukte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung: Im Brandfall, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes / verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung: Bei Einwirken von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtschutz tragen.

6.1.2 Einsatzkräfte:

Persönliche Schutzausrüstung: Bei einwirken von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung bringen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur, Sägemehl, Sand, Universalbinder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
 Weiter Informationen siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.

6.5 Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Brandschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:	Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern, sowie im Originalbehälter und bei Raumtemperatur lagern. Unbrauchbar nach Gefrieren.
Zusammenlagerungshinweise:	Von Oxidationsmitteln und stark sauren, oder alkalischen Materialien fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510):	12, nicht brennbare Flüssigkeiten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:	Die technischen Informationen sind zu beachten.
Branchenlösungen:	Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

GISCODE: BSW20

ABSCHNITT 8:
Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	① 0,3 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte ② 2,4 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte ⑤ (alveolengängige Fraktion)
BOELV (EU)	Siliciumdioxid CAS 14808-60-7 CAS-Nr.: 14808-60-7	① 0,1 mg/m ³ ⑤ (Silica,crystalline; respirable fraction)
DFG (DE)	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4	① 0,2 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
DFG (DE)	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4	① 0,2 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus 5- Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar.

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	10 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	0,127 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	1.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: MalerPlus OptiRapid
Bearbeitungsdatum: 07.05.2020
Version (Überarbeitung): 11.05.2019

Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7	100 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
------------------------------------	-----------	--------------------------------

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtschutz: Staubschutzbrille Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk, CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NR (Naturkautschuk, Naturlatex), Gummihandschuhe. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)= 480min. Dicke des Handschuhmaterials: 0,11 mm. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. min

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Berufsgenossenschaftliche Regeln – BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten. Bei Spritzverarbeitung, Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**ABSCHNITT 9:
Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen / Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	weiß
Geruch:	nicht bestimmt
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	>8,0 – <9,0 bei 21°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Dichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit(en) / Wasserlöslichkeit:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient; n-Octanol / Wasser:	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 10:
Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säure

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11:
Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS - Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
13463-67-7	Titandioxid	LD50 oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD50 dermal: >10.000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830



Handelsname: MalerPlus OptiRapid
Bearbeitungsdatum: 07.05.2020
Version (Überarbeitung): 11.05.2019

		(Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel): =6,8 mg/l 4 h (Ratte)
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	LD50 oral: 1.020 mg/kg (Ratte)
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247- 500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol- 3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	LD50 oral: 67 mg/kg LD50 dermal: 140 mg/kg LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): 0,17 ppmV

Akute Toxizität:

	Produkt	
(a)	Akute orale Toxizität	Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(b)	Akute inhalative Toxizität	Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(c)	Akute dermale Toxizität	Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
13463-67-7	Titandioxid	LC50: 5,5 mg/l 2 d (Krebstiere)
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	LC50: 10 mg/l 4 d (Fisch) EC50: 4,4 mg/l 2 d (Krebstiere)
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LC50: $\geq 0,07 - \leq 0,3$ mg/l 4 d (Fisch) LC50: =0,56 mg/l 2 d (Krebstiere)
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	EC50: 0,12 mg/l 2 d (Krebstiere) EC50: 0,22 mg/l 4 d (Fisch) EC50: 0,025 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau
13463-67-7	Titandioxid	Ja, langsam
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Ja, langsam

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
13463-67-7	Titandioxid	X
14808-60-7	Siliciumdioxid CAS 14808-60-7	X
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	X
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	X
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	X

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

13.1.1. Entsorgung des Produkts / der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt: 080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen.

Abfallschlüssel Verpackung: 150102 Verpackung aus Kunststoff.

Bemerkung: Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAOTI/ IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant			
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant			
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant			
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant			

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: **MalerPlus OptiRapid**
 Bearbeitungsdatum: **07.05.2020**
 Version (Überarbeitung): **11.05.2019**

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15:
Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- 15.1.1. EU – Vorschriften: Keine Daten verfügbar.
- 15.1.2. Nationale Vorschriften: [DE] Nationale Vorschriften, Störfallverordnung, Bemerkung: Unterliegt nicht der StörfallVO.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) WGK: 1 - schwach wassergefährdend.
- Quelle: Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16:
Sonstige Angaben**

16.1. Änderungshinweise:
Keine Daten verfügbar.

16.2. Abkürzungen und Akronyme:
Keine Daten verfügbar.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:
Keine Daten verfügbar.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU) 2015/830

Handelsname: MalerPlus OptiRapid
Bearbeitungsdatum: 07.05.2020
Version (Überarbeitung): 11.05.2019

EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise:

Keine Daten verfügbar.

16.7. Zusätzliche Hinweise:

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.